



AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Die Gesundheitskasse

Direktion

Virchowstraße 30
67304 Eisenberg

Telefon
06351 403-0

Telefax
06351 403-199

Daniel Fols
Gesundheitspartner ambulant
Durchwahl 06371 9240-467
Telefax 06371 9240-479
E-Mail daniel.fols@rps.aok.de
4.4.2 / gu
5. Mai 2014

AOK • Virchowstraße 30 • 67304 Eisenberg

An unsere

Leistungserbringer für Hilfsmittel

Ausweitung des elektronischen Kostenvoranschlages (MIP-eKV)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse setzt ab sofort flächendeckend den elektronischen Kostenvoranschlag für alle Versicherten zur Beantragung genehmigungspflichtiger Hilfsmittel ein.

Der MIP-eKV wird exklusiv über die medicomp GmbH, Hohenloogstraße 14, 67065 Ludwigshafen, abgewickelt. Er basiert auf der Übermittlung der erforderlichen Daten vom Leistungserbringer an die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und zurück in Form eines bidirektionalen Datenaustausches. Das bedeutet, dass sowohl der Hin- als auch der Rückweg papierlos, also in elektronischer Form, erfolgt.

Über die sog. Mehrfachkorrespondenz ist es nun auch möglich, mittels MIP-eKV fallbezogenen Nachrichten auszutauschen und/oder Anlagen nachzureichen.

Die Einführung und Ausweitung dieses Verfahrens ist für Sie als Leistungserbringer mit vielen Vorteilen verbunden. Sie profitieren z. B. durch

- deutlich kürzere Übermittlungszeiten für Hin- und Rückweg,
- schnellere Bearbeitungszeiten,
- Einsparung von Verwaltungskosten und Porto,
- transparente und nachvollziehbare Datenübertragung.

Bereits seit dem 8. April 2013 ist der elektronische Kostenvoranschlag erfolgreich für ausgewählte Produktgruppen und für Versicherte der ehemaligen AOK Rheinland-Pfalz im Einsatz.

Bitte beachten Sie, dass der MIP-eKV ausschließlich für genehmigungspflichtige Hilfsmittel eingesetzt wird.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen zukünftig über unsere Internetplattform

http://www.aok-gesundheitspartner.de/rp/hilfsmittel/elektronischer_kostenvoranschlag/index.html

zusätzliche Informationen sowie nützliche Hilfen zur Erstellung elektronischer Kostenvoranschläge für Versicherte der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse zur Verfügung.

Mit der Ausweitung des eKV ist eine zeitnahe Genehmigung, auch und gerade bei besonders dringenden Versorgungsmöglichkeiten möglich. Elektronisch übermittelte Kostenvoranschläge können bereits heute wesentlich schneller geprüft und abschließend bearbeitet werden, als Anträge, die uns auf dem Postweg oder per Telefax erreichen.

Zur Freischaltung für die Nutzung des MIP-eKV oder für administrative sowie technische Rückfragen, setzen Sie sich bitte mit dem Support-Team der medicomp GmbH in Verbindung:

Telefon: 0621 / 671782-79

E-Mail: support@medicomp.de

Bitte beachten Sie außerdem die aktuellen Meldungen im MIP-Hilfsmittel-Management.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Boulabiar